Saarbrücker Zeitung
MONTAG, 2. MÄRZ 2020
SLS

# Feuerwehr Wadgassen zieht Bilanz

Beim Neujahrsempfang gab es traditionell die Einsatzstatistik und Ehrungen verdienter Kameraden.

VON ROLF RUPPENTHAL

Die Geehrten präsentieren sich beim Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr in Wadgassen. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

**WADGASSEN** Eine positive Bilanz hat Wehrführer Guido Hübschen für die Wadgasser Wehr im Jahre 2019 gezogen. 4427 Stunden dokumentierten deutlich den immensen Zeiteinsatz der Wadgasser Feuerwehrleute. Dies ist nach den Worten von Hübschen exakt die Hälfte ihrer verfügbaren Zeit, was umgerechnet einen finanziellen Gegenwert von rund zwei Millionen Euro bedeuten würde, müsse sie bezahlt werden.

Die Atemschutzwerkstatt leistete rund 800 Stunden ab und reinigte und prüfte Hunderte von Pressluftatmern, Masken, Lungenautomaten und Sauerstoffflaschen. Finanziell verkörpere dieser Arbeitseinsatz einen Gegenwert von 21 000 Euro.

68 Wadgasser Feuerwehrleute besuchten im vergangenen Jahr 28 Lehrgänge auf Kreisebene sowie 24 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Saarbrücken, elf Feuerwehrleute absolvierten erfolgreich den Lehrgang Ladungssicherung.

18 Feuerwehrleute haben im Rahmen der Brandschutzerziehung insgesamt 154 Kinder geschult, was mit 158 Stunden zu Buche schlägt.

Neben den üblichen Einsätzen und Übungen war die Wadgasser Feuerwehr zudem beim Rathaussturm in Wadgassen, beim Abtei-Race, beim Sommer Open Air und beim Oktoberfest in Werbeln zur Unterstützung der Gemeinde im Einsatz. Im Laufe des Jahres wurde die Wadgasser Wehr mit einem neuen Gerätewagen Logistik sowie mit Wärmebildkameras ausgestattet. Für 2020 steht nun die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagen für den Löschbezirk Mitte an. Zudem laufen die Planungen für das Löschfahrzeugs 10 für den Löschbezirk Werbeln. Nachdem im vergangenen Jahr ein Teil der Wehr bereits mit neuen Einsatzhosen und -jacken ausgestattet wurde, steht für 2020 die weitere Anschaffung von neuen Einsatzkleidern und der neuen Tagesuniformen an. Kreisbrandinspekteur Bernd Paul wies in seiner Ansprache auf die ständig wachsenden zeitlichen wie technischen Anforderungen für die Feuerwehren hin. Bürgermeister Sebastian Greiber würdigte das Engagement der Wadgasser Feuerwehrleute als unbezahlbaren Dienst an der Gemeinschaft und dankte ihnen für ihren immensen Einsatz. Im Mittelpunkt dieses Neujahrsempfangs für die Wadgasser Feuerwehr und das Rote Kreuz standen traditionell Beförderungen und Ehrungen.

So konnten Bürgermeister Sebastian Greiber, Kreisbrandinspekteur Bernd Paul und Wehrführer Guido Hübschen Alfons Zapp, Differten, und Hermann Lorson, Friedrichweiler, für 60 Jahre Einsatz in der Feuerwehr auszeichnen. Für 50 Jahre wurden Herbert Bohlinger, Jörg Gonder, Differten, Karl Heinz Speicher, Johannes Arweiler, Franz Eisenbarth, Hans-Friedrich Paquet, Friedrichweiler, Norbert Hübschen, Löschbezirk Mitte, und Fridolin Muß, Werbeln, geehrt. Peter Lorson, Friedrichweiler, Wehrführer Guido Hübschen, Josef Decker und Klaus Grünagel, Löschbezirk Mitte, wurden für 45 Jahre, Karsten Zapp, Differten, für 40 Jahre geehrt. Thorsten Wacker, Differten, Hermann-Josef Frey, Friedrichweiler Benedikt Schmidt, Löschbezirk Mitte, engagieren sich seit 25 Jahren.

**INFO**

### Beförderungen bei der Wadgasser Wehr

**In der Feierstunde** durften dann auch die obligatorischen Beförderungen nicht fehlen: Michelle Theobald, Laura Deinert, Löschbezirk Mitte (Übernahme in den aktiven Dienst), Justin Hoffmann, Differten, Jonas Büch, Friedrichweiler, Anne Hunsdorfer, Philipp Wilhelm, Leo Wedenroth, Florian Bachmann, Löschbezirk Mitte (Feuerwehrmann/-frau), Lucas Schug, Löschbezirk Mitte (Oberfeuerwehrmann), Tobias Wagner, Friedrichweiler, Angela Weisgerber, Dominic Franzen, Kristina Decker, Löschbezirk Mitte, Alexander Ehring, Werbeln (Hauptfeuerwehrmann/-frau), Florian Trampisch, Löschbezirk Mitte (Oberlöschmeister), Ansgar Schlemmer, Christian Kirsch, Löschbezirk Mitte (Brandmeister), Dirk Schirra, Differten, und Michael Levacher, Löschbezirk Mitte (Oberbrandmeister).